

# Bedienungsanleitung

## 4-Gang-Bohrmaschine D 38 RLE

# DUSS



### Technische Daten

**D 38 RLE**

Nennaufnahmeleistung	2000 W	
Nennspannung	230 V	
Nennaufnahmestrom	10 A	
Frequenz	50 - 60 Hz	
Maschinengewicht	8,6 kg	
Drehzahl bei Belastung		
1. Gang	70 - 120 U/min	
2. Gang	120 - 210 U/min	
3. Gang	220 - 380 U/min	
4. Gang	370 - 650 U/min	
max. Bohr-Ø in	Stahl	Weichholz
1. Gang	32 mm	130 mm
2. Gang	23 mm	58 mm
3. Gang	15 mm	38 mm
4. Gang	10 mm	25 mm
Spannhals-Ø	70 mm	
Werkzeugaufnahme	Morsekegel MK3	
Rechts-/Linkslauf-Umschaltung	dauergeschmiert	
Schraubhandgriff D38-SH (optional erhältlich) für handgeführtes Bohren		
Ein-/Ausschalter mit Arretierung am Schalterdrücker für Dauerbetrieb		
Drehzahl am Stellrad stufenlos einstellbar, in jedem Gang		
selbstabschaltende Kohlebürsten		
Schutzklasse II nach EN 60745		
funk- und fernsehentstört nach EN 55014		

Technische Änderungen vorbehalten

### Komponenten und Bedienelemente

- 1 · Schalterdrücker
- 2 · Arretierung für Schalterdrücker
- 3 · Stellrad für Drehzahl
- 4 · Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 5 · Gangschaltknopf
- 6 · Schacht für Austreiberkeil
- 7 · Aufnahme für Schraubhandgriff
- 8 · Werkzeugaufnahme

### Anwendungsbereich

Die **4-Gang-Bohrmaschine D 38 RLE** ist zum ständergeführten

Bohren in Stahl, Holz, Kunststoff und Ähnlichem geeignet. Der Einsatz des Geräts im handgeführten Betrieb ist nur in Verbindung mit dem DUSS Schraubhandgriff D38-SH (optional) und der DUSS Vorsatzkupplung VSKU (optional) mit Auslösemoment max. 250 Nm zulässig. Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

### Elektrischer Anschluss

**Zum Schutz gegen unbeabsichtigten Anlauf vor Pflege-, Wartungs-, Instandhaltungsarbeiten und jedem Werkzeugwechsel Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

Das Gerät ist nach Schutzklasse II aufgebaut, deshalb das

Maschinengehäuse nicht anbohren, nicht beschädigen, nicht erden und vor Nässe schützen. Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Verwenden Sie nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.

## Werkzeug einsetzen und wechseln

Das Gerät vom elektrischen Netz trennen. Morsekegel MK3 des Werkzeugs reinigen und in die Werkzeugaufnahme (8) einführen. Auf richtige Position des Austreiberlappens achten. Zum Wechseln des Werkzeugs den Austreibkeil in den Schacht (6) stecken und mit einem Hammer so weit eintreiben, bis sich das Werkzeug entnehmen lässt.

## Inbetriebnahme

**Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften, die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft und die beigelegten Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.**

### Ständergeführtes Bohren

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn (das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein), dass das Gerät fest im Ständer befestigt ist.

### Handgeführtes Bohren

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Schraubhandgriff D38-SH fest eingeschraubt ist (7) und an der Werkzeugaufnahme (8) die Vorsatzkupplung VSKU angebracht ist. Das Gerät beim handgeführten Arbeiten mit beiden Händen festhalten. Auf sicheren Stand muss ständig geachtet werden.

**Dauerlauf:** Schalterdrücker (1) betätigen und Arretierung (2) nach oben drücken.

**Ausschalten:** Kurz Schalterdrücker (1) betätigen.

**Stufenlose Regelung der Drehzahl:** Je nach Materialbeschaffenheit kann am Stellrad (3) die erforderliche Drehzahl stufenlos eingestellt werden. Die bediengerechte Anordnung des Stellrades (3) ermöglicht dies vor oder während der Arbeit.

+ = volle Drehzahl

- = reduzierte Drehzahl

### Rechts-/Linkslauf-Umschaltung

Umschalter (4) am Handgriff betätigen.

R sichtbar, Rechtslauf, L sichtbar, Linkslauf

**Achtung: Umschalter nur im Stillstand betätigen.**

## Gangschaltung

Folgende Drehzahlen können eingestellt werden:

Gang	Umschalthebelstellung	Drehzahl
1. Gang	1 + 2	$n_0 = 120/\text{min}$
2. Gang	1 + 4	$n_0 = 210/\text{min}$
3. Gang	2 + 3	$n_0 = 380/\text{min}$
4. Gang	3 + 4	$n_0 = 650/\text{min}$

## Schmierung

Das Gerät ist durch ein geschlossenes Schmiersystem dauergeschmiert.

## Werkzeuge

Nur mit scharfen Werkzeugen erzielt man eine optimale Arbeitsleistung. Stumpfe Schneiden verursachen Werkzeugbrüche. **Deshalb Werkzeuge rechtzeitig nachschleifen.**

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Lieferdatum. Nachweis durch Garantieschein oder Rechnung. Voraussetzung ist, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung korrekt eingesetzt, gehandhabt, gepflegt und gereinigt wurde und keine Veränderungen vorgenommen worden sind. Die Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile, die infolge von Fabrikations- oder Materialfehlern entstanden sind. Teile, die durch normalen Verschleiß oder durch eigene oder fremde Eingriffe defekt wurden, fallen nicht unter Garantie. Die Garantieleistung gilt nur bei Verwendung von Original DUSS Werkzeugen, Zubehör, Verbrauchs- und Ersatzteilen, d.h. nur bei Aufrechterhaltung der technischen Einheit.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, d.h. DUSS haftet nicht für direkte oder indirekte Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten in Verbindung mit dem Gebrauch oder der Nichteinsetzbarkeit des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Gebrauch oder Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausgeschlossen.

Bei Feststellung eines Mangels ist das Gerät unverzüglich zur Reparatur an DUSS oder einen DUSS Kundendienst zu senden. Sämtliche frühere schriftliche oder mündliche Garantieerklärungen werden durch oben genannte Garantieverpflichtungen ersetzt.

## Service

Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen. Es wird daher dringend empfohlen, wenn Störungen auftreten sollten, das Gerät an die Herstellerfirma

FRIEDRICH DUSS  
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG  
Zentralwerkstatt  
Calwer Str. 17  
75387 Neubulach  
Deutschland

Abholservice:

Tel. +49 7053 9692-0 · Fax +49 7053 9692-11  
info@duss.de · www.duss.de

oder an eine DUSS Kundendienstwerkstatt einzusenden.

Diese sind mit ihren erfahrenen Fachkräften und mit ihren Spezialeinrichtungen in der Lage, Störungen sachgemäß zu beheben.

Das Gerät ist komplett auf Gefahr und Kosten des Absenders einzusenden.

## Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

Benutzen Sie Schutzausrüstungen:



Gehörschutz



Schutzbrille



Arbeits-  
handschuhe



Sicherheitsschuhe



Schutzhelm



Atemschutz

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

**Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

**Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheits-schädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.**

Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie eine Staubabsaugung.

**Schützen Sie das Gerät vor Spritz- und Regenwasser.**

Bei einem nass gewordenen Gerät die Arbeiten sofort einstellen und das Gerät durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen, ansonsten kann das Leben des Benutzers gefährdet sein.

Der Austausch des Steckers oder des Anschlusskabels darf nur durch DUSS oder eine DUSS Kundendienstwerkstatt erfolgen.

## Geräusch- und Vibrationswerte

(gemessen nach EN 60745)

### Typisch A-bewertete Schallpegel für D 38 RLE:

Schalldruckpegel:	$L_{pA} = 86 \text{ dB (A)}$
Schalleistungspegel:	$L_{WA} = 97 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit:	$K_{pA} = K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich.

### Schwingungsemissionswerte für D 38 RLE:

Bohren in Metall	$a_{h,DD} = 3,2 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit:	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Vibrationsemissionswert steht für die Hauptanwendungen des Elektrowerkzeugs.

Falls das Elektrowerkzeug jedoch für andere Anwendungen oder mit anderem Zubehör benutzt oder schlecht instandgehalten wird, kann die Vibrationsemission abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest, wie z.B. Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Abläufe.

## Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die 4-Gang-Bohrmaschine D 38 RLE mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 61029-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Bei Anwendung des Geräts mit Zusatzhandgriff und Vorsatzkupplung werden außerdem die EN 60745-1 und EN 60745-2-1 erfüllt.

Die Technischen Dokumentationen sind beim Hersteller hinterlegt.

FRIEDRICH DUSS

Maschinenfabrik GmbH & Co. KG  
75387 Neubulach, Deutschland

Konrad Duss  
Geschäftsführer  
12/2019

